

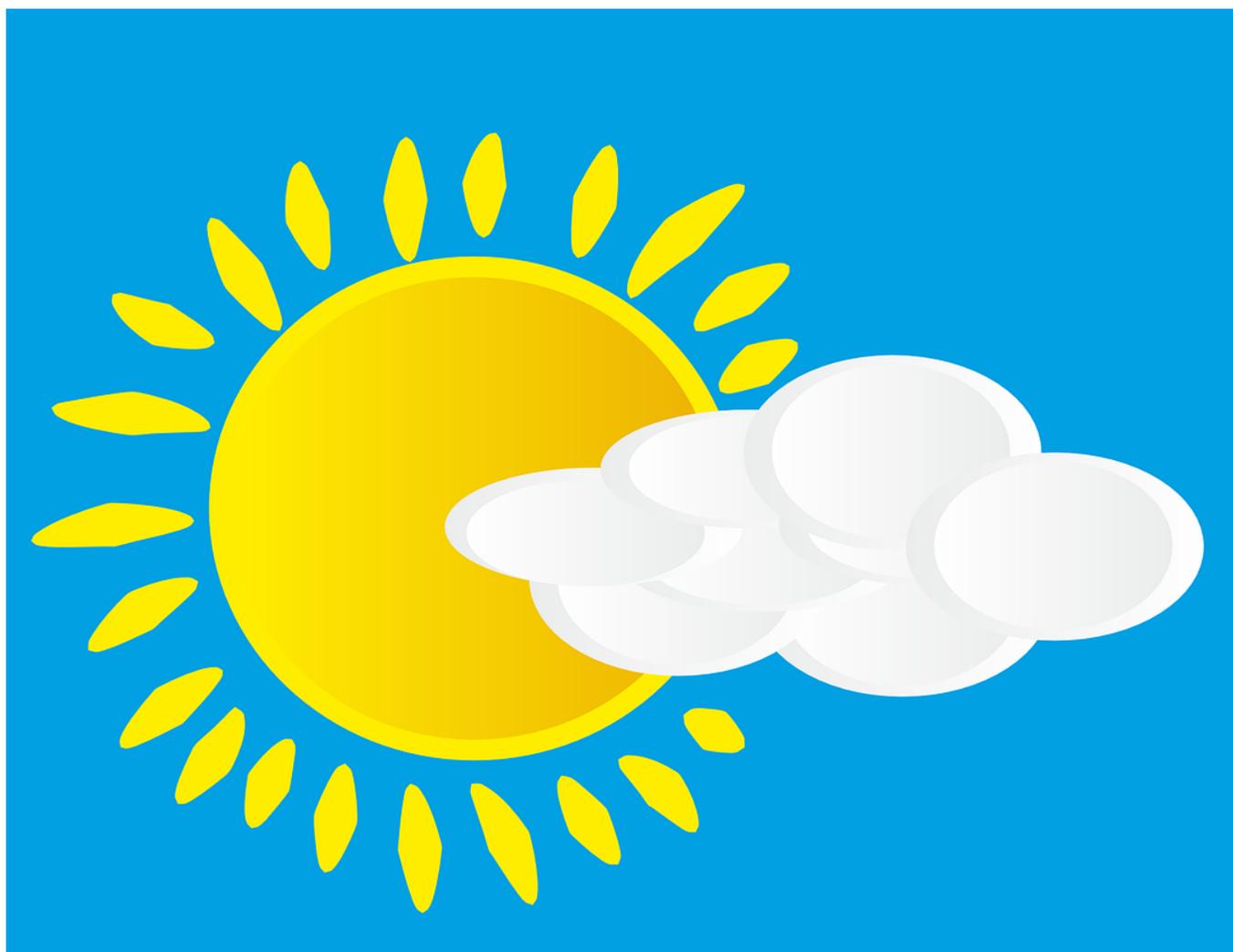
# Pfarrbrief

## Katholische Pfarrgemeinde



Juni 2022 - August 2022

Nr. 61



## Lieber Gott, wann scheint die Sonne endlich für alle?

**Benefizkonzert  
für Flüchtlinge  
in St. Adalbert**

**Ungewöhnlich: Ein  
Haus mit zwei Grund-  
steinen  
am Stöckener Markt**

**Überpfarrlicher Perso-  
naleinsatz  
für die Gemeinden  
St. Joseph und St. Maria**

## St. Maria

Marschnerstr. 34  
30167 Hannover



## St. Hedwig

Kalabisstr. 1  
30419 Hannover



## St. Adalbert

Stöckener Str. 43  
30419 Hannover



**Pfarrer** Bernd Langer, Tel.: 0511 / 65597 - 290, E-Mail: [pfarrbuero@st-maria.de](mailto:pfarrbuero@st-maria.de)

**Pastoraler Mitarbeiter** Thomas Schmalstieg, Tel.: 0511 / 65597-202, E-Mail: [thomas.schmalstieg@st-maria.de](mailto:thomas.schmalstieg@st-maria.de)

**Das Hauptbüro St. Maria ist für alle drei Kirchorte mit zuständig und erreichbar unter:**

**Tel.: 0511/65597-201, Fax.: 0511/65597-209, E-Mail: [pfarrbuero@st-maria.de](mailto:pfarrbuero@st-maria.de), Internet: [st-maria.de](http://st-maria.de)**

### Pfarrsekretär-/in St. Maria

Elke Hoppe  
Tel.: 0511 / 65597 - 205  
Mo, Di, Do: 10-12 Uhr, Mi: 8-10 Uhr

Frank Flindt  
Tel.: 0511 / 65597 - 101  
Mo, Di, Do, Fr: 10-12 Uhr

### Pfarrsekretärin St. Hedwig

Michaela Poloczek  
Tel.: 0511 / 92 01 81 82  
Do: 14:30-16:30 Uhr

### Pfarrsekretärin St. Adalbert

Michaela Poloczek  
Tel.: 0511 / 92 00 10 55  
Mi: 9-11 Uhr



**Katholisches Internationales  
Zentrum Hannover (KIZH)**  
Marschnerstr. 34, 30167 Hannover

Koordinierende Mitarbeiterin  
Gaetana Lazzaro  
Tel.: 0511 / 65597 - 111  
E-Mail: [gaetana.lazzaro@kizh.org](mailto:gaetana.lazzaro@kizh.org)  
Di, Do: 9-12 Uhr

Hauswirtschafterin  
Silke Koch  
Tel.: 0511 / 65597 - 121  
E-Mail: [silke.koch@kizh.org](mailto:silke.koch@kizh.org)  
Mo, Di, Do: 9-12 Uhr



**Katholisch-Internationales  
Familienzentrum St. Maria**  
Paulstr. 13, 30167 Hannover

Leitung  
Simon Kaletta  
Tel.: 0511 / 65597 - 600  
E-Mail: [fz.maria@st-maria.de](mailto:fz.maria@st-maria.de)

Koordinatorin  
Fabienne Freitag  
Tel.: 0511 / 65597 - 601  
E-Mail: [koordinatorin.fz.maria@st-maria.de](mailto:koordinatorin.fz.maria@st-maria.de)



**Familienzentrum St. Adalbert**  
Stöckener Str. 43, 30419 Hannover

Leitung  
Bernadette Talhof  
Tel.: 0511 / 79 42 49  
E-Mail: [fz.adalbert@st-maria.de](mailto:fz.adalbert@st-maria.de)

Koordinatorin  
Karin Trüller-Schnittger  
Tel.: 0176 / 23482449  
E-Mail: [koordinatorin.fz.adalbert@st-maria.de](mailto:koordinatorin.fz.adalbert@st-maria.de)

# Liebe Gemeindemitglieder, Freunde und Förderer von St. Maria,

gestern war ich mit acht weiteren Priestern aus unserem Bistum von Bischof Heiner zu einem informellen Austausch mit Mittagessen eingeladen. Es war eine sehr angenehme Atmosphäre, in der alle erzählten, was sie so bewegt.

In unserer von den Coronafolgen und einer wachsenden Angst vor einem „heißen“ Krieg geprägten Gesellschaft hat die Frage nach Gott und nach der Relevanz des Glaubens für unseren Alltag eine neue Aktualität gewonnen. „Relevant“ heißt ja übersetzt „erhebend, aufbauend“. Das, was uns aus den Niederungen des Alltags mit all seiner Kleinkariertheit erhebt, was uns eine Perspektive, einen Überblick verschafft, ist relevant. Die Aufgabe der Kirche ist es, diese Perspektive vor Augen zu führen. Die „Basis“ des Glaubens, die Grundsätze des Glaubens, und vor allem die Schönheit und der Reichtum der biblischen Geschichten sind für diese Perspektive unverzichtbar. Und sie helfen, dass sich Gemeinden und Gemeinschaften nicht wie der Nabel der Welt verstehen müssen.

Unser Bistum wird immer mehr zu einem Bistum der Migranten. Wie kann es gelingen, die vielfältigen Ausdrucksformen des einen Glaubens in unseren Gemeinden angemessen(er) zu berücksichtigen?

Wir feiern jetzt das Godehardjahr. Auch Godehard war ja ein Migrant, der aus dem tiefsten Bayern nach Norddeutschland kam, aus der übersichtlichen Klosterzelle in ein unübersichtliches Bistum. Er hat sich auf den Weg gemacht, um seine Mission, Gott zu verkünden, mit Leben zu füllen.

Ich wünsche uns allen eine solche Kraft des Aufbruchs, um aus alten und ausgetretenen Pfaden herauszukommen.

Für mich persönlich wird der Aufbruch konkret. Ich bin inzwischen zum Diözesanpräses des Kolpingwerkes gewählt und werde ab dem 01. Oktober neue Aufgaben im Dekanat Göttingen übernehmen. Das entsprechende Schreiben finden Sie in diesem Pfarrbrief. So werde ich in der nächsten Ausgabe ein kleines persönliches Fazit der letzten zehn Jahre ziehen.

Mit den besten Wünschen für die Zeit nach Pfingsten



Bernd Langer

## Inhalte

- 7 Firmvorbereitung 2022/23
- 9 Kinderkirche in St. Adalbert
- 10 Ehrenamtssteckbriefe
- 21 Kinderseite
- 22 geänderte Coronaregeln

*Bernd Langer, Pfr.*

## Benefizkonzert in St. Adalbert

Am 24. Februar war ich, so wie viele andere, geschockt über den Angriff Russlands auf die Ukraine. Unsere Gemeinde hielt am darauffolgenden Wochenende eine spontane Kollekte für die ukrainisch - orthodoxe Gemeinde St. Woldymir, die seit einigen Jahren in unserer Gemeinde in der Kirche St. Adalbert ihren Gottesdienst feiert. Aus Gesprächen mit deren Gemeindemitgliedern wussten wir, dass viele von Ihnen mehrere Ukrainer bei sich aufgenommen hatten.

Ihr Pfarrer Pater Andrej Deutz bedankte sich bei uns mit den Worten: „...Hier nimmt die ukrainische kirchliche Gemeinde einen Teil dieser verängstigten und weinenden Frauen und Kinder in ihre Obhut um sie nicht nur mit warmen Worten zu trösten, sondern auch (Dank den eigenen und anderen barmherzigen Spendern) die nötige Bekleidung und ein Handgeld zu überreichen!“

Bei der Überlegung, was man noch tun könnte, kam mir die Idee ein Benefizkonzert zu organisieren. Ich sprach darüber mit Pfarrer Langer, sowie Mitgliedern aus Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand, die dem sofort zustimmten.

Ich informierte Pater Andrej und Julia aus der ukrainischen Gemeinde, fragte an, ob Mitglieder der Gemeinde beim Konzert mitmachen wollen und dass wir eine Pause mit Essen und Getränken einplanen um den Erlös zu steigern.



Mimi Rimini

Von da an war es quasi ein Selbstläufer. Ich sprach die Mitglieder meines Frauenquartetts Now or Nellie an, die sofort bereit waren mit zu machen und wir legten den Termin am 9. April fest. Aus Gesprächen mit der ukrainisch-orthodoxen Gemeinde wusste ich, dass dort eini-

ge Musiker sind, die auftreten würden und darüber hinaus wurden aus unserer Gemeinde heraus Künstler angesprochen. Das ging so schnell, dass ich schließlich sagen musste, wir können keine weiteren Künstler mehr annehmen.



Yaroslav und Mutter Vira

Auch für die Hilfe im Hintergrund bekam ich zahlreiche Zusagen. Allen voran, Mitglieder der ukrainischen Gemeinde, die zusammen die ganze Arbeit in der Küche und rund um das Essen geschmissen haben. Es wurden zahlreiche Liter Suppe gekocht, wobei eine Dame allein vier Töpfe verschiedene Suppen

brachte.

Das Konzert selbst übertraf dann all meine Erwartungen:



Pastoren Gerd Peter und Olaf Koeritz

Wir konnten ein buntes Programm aus Jazz, Klassik, Swing und Folk präsentieren. Dass das Konzert dann auf so hohem Niveau stattfand, lag vor allen Dingen an den ukrainischen Künstlern wie Yaroslav, Geiger am Opernhaus in Hannover, seine Schwester Sofia, Querflötistin und Absolventin der Mu-

sikhochschule in Lemberg mit ihrer Mutter Vira, Musikpädagogin.

Dann der berührende Gesang von Svetlana mit Ihrer Tochter Anna, ebenfalls Hochschulabsolventin, die uns auch auf der Bandura, einer ukrainischen Lautenzither vorspielte.

Swing und Jazz von Now or Nellie sowie Mimi Rimini und die Pastoren Gerd Peter und

Olaf Koeritz aus unseren benachbarten evang. Gemeinden, die Stücke für Cello und Klavier vortrugen.

Den bewegenden Abschluss bildete der Frauenchor Kalyna mit ukrainischen Liedern.

Auch wenn ich, wie viele andere den Text nicht verstehen konnte, so haben uns die Lieder doch tief im Herzen berührt.

# SPENDENSHECK

für

## Flüchtlingshilfe Ukraine



Zugunsten der

**Ukrainisch-orthodoxen Gemeinde  
St. Wolodymir in Hannover**

Betrag in Worten

**Dreitausend**

**€ 3.000,00**

*Hannover, 07.05.2022*

Ort, Datum

*Bernd Langer, Pf.*

Bernd Langer, Pfarrer St. Maria

### FAZIT

Insgesamt konnten 3.000,00 € gesammelt werden.

Der Grund für die Veranstaltung war ein furchtbarer! Aber im Anschluss haben alle gesagt, dass wir in Zukunft häufiger zusammen Veranstaltungen auch geselliger Art machen wollen!

Wir hatten einen Abend gelebter Ökumene, bei der die katholische Gemeinde Veranstalter war, unterstützt durch die evangelisch-lutherische Gemeinde und die ukrainisch-orthodoxe Gemeinde ein Konzert stattgefunden hat und alle zusammen mit angepackt haben um den geflüchteten Menschen zu helfen.

Weiter so!

Und nochmals vielen Dank allen Beteiligten!



Liebe Gemeindemitglieder,

am 18. März 2022 konnte ich mich mit einem wunderschönen Gottesdienst als Leitung des Familienzentrums St. Maria verabschieden. Musikalisch begleitete der englische Chor den Gottesdienst. Dies war für mich besonders in Coronazeiten ein großes Highlight. Danke den Sängern, die sich teilweise frei nehmen mussten, um pünktlich um 15:00 Uhr zur Stelle sein zu können. Danke auch an Pfarrer Langer für die persönlichen Worte und die Wertschätzung für mich und meinen Nachfolger.



Aussengelände des Familienzentrums

Bei strahlendem Sonnenwetter konnten Kinder und Erwachsene auf dem Spielplatz des Familienzentrums leckere Waffeln, die der Förderverein „KiTa St. Maria“ beigesteuert hat und Kuchen von der kleinen Bäckerei in der Nordstadt, genießen.

Bei einem Glas Sekt oder einer Tasse Kaffee ließ sich vortrefflich Rückblick auf die vergangenen 21 Jahre halten.

Ich danke allen, die durch Ihre Anteilnahme, durch gute Wünsche, Blumen, Gaben und Gebete meinen Weg begleitet haben und diesen Abschied auch in Coronazeiten zu einem unvergesslichen Event werden ließen.

Bleiben Sie alle gesund.

In herzlicher Verbundenheit,

Ihre Marianne Brodmann

*Text: Marianne Brodmann*

*Fotos: Sandra Rother*



Verabschiedung von Frau Brodmann



Frau Brodmann hält die Geschenke in den Händen

## Neue Firmvorbereitung 2022/23 in unserer Gemeinde!

Wir suchen zurzeit ein neues Team von Firmkatecheten, die sich Gedanken über die Inhalte und Stationen der neuen Firmvorbereitung machen. Geplant ist der Start der Firmvorbereitung im September diesen Jahres. Dazu sollen alle Firmkandidaten per Brief vor den Sommerferien eingeladen werden. Wer bis zum **10. Juli** nicht angeschrieben wurde, aber bei der nächsten Firmung im **Juni / Juli 2023** teilnehmen möchte, sollte sich dann umgehend im Pfarrbüro St. Maria melden!

Es werden die Jugendlichen angeschrieben, die seit der letzten Firmung 15 Jahre alt geworden sind oder bis zum Zeitpunkt der Firmung (Sommer 2023) 15 werden. Danach erfolgt die persönliche Anmeldung nach den Sommerferien.

Im September wird es einen Info-Abend geben, zu dem alle Firmkandidaten eingeladen werden. Zum Kennenlernen der Gruppe und der Katecheten gibt ein verlängertes Wochenende auf dem Wohldenberg vom **Fr 28.10. bis Mo 01.11.2022.**

Unsere Jugendlichen werden sich mit den christlichen Grundaussagen über den Glauben auseinandersetzen. Sie absolvieren für ein halbes Jahr ein Gemeindepraktikum, wo sie für die Gemeinde auch präsent sein werden. Und sie setzen sich auch in der ganzen Bandbreite mit der katholischen Kirche auseinander, um letztendlich zu ihrem Glauben und ihrer Kirche mit der Firmung „Ja“ sagen zu können. Es wird für alle ein abenteuerlicher Weg werden, sicherlich weiterhin auch mit hygienischen Vorgaben zur Corona-Krise. Einiges muss neu geplant, einiges neu festgelegt werden und am Ende der Vorbereitung steht der Termin der Firmung noch nicht fest. Lassen wir uns also weiterhin überraschen und wie der Weg der Firmvorbereitung dann konkret aussehen wird!

Text: Thomas Schmalstieg

### Bethel im Norden



- Beratungszentrum
- Ambulanter Pflegedienst
- Stationäre Pflege
- Betreuungsleistungen nach §45 b SGB XI
- Ambulante Psychiatrische Pflege
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege

Die **Birkenhof Ambulanten Pflegedienste gGmbH** und das **Altenzentrum Friedrich-Wasmuth-Haus** stehen in der langjährigen Verantwortung für Patienten in der stationären, ambulanten, Tages- und Psychiatrischen Pflege. Wir helfen in Stöcken, Herenhausen, Burg, Ledeburg und in Leinhausen dort, wo Menschen unsere Unterstützung brauchen.

**Birkenhof Ambulante Pflegedienste gGmbH**  
Burg, Wernigeroder Weg 26, 30419 Hannover  
Telefon: 05 11 750098-48 · ewa.nitka@bethel.de

**Tagespflege Burg**  
Wernigeroder Weg 26, 30419 Hannover  
Telefon: 05 11 750098-15 · daniela.hartmann-koehn@bethel.de

**Tagespflege Friedrich-Wasmuth-Haus**  
Eichsfelder Straße 54 a, 30419 Hannover  
Telefon: 05 11 27188-800 · daniela.hartmann-koehn@bethel.de

**Ambulante Psychiatrische Pflege**  
Kopernikusstraße 7, 30167 Hannover  
Telefon: 05 11 920275-99 · dennis.meyer@bethel.de

**Seniorenzentrum Friedrich-Wasmuth-Haus**  
Eichsfelder Straße 54 a, 30419 Hannover  
Telefon: 05 11 27188-200 · sebastian.hasemann@bethel.de

**Wohngemeinschaft für Menschen mit dementiellen Veränderungen**  
Hildesheimer Straße 45, 30169 Hannover  
Telefon: 05 11 750098-16 · wg.hannover@bethel.de

[www.bethel-im-norden.de](http://www.bethel-im-norden.de)



## Unsere Kommunionvorbereitung 2021 / 22

Am 29. Mai fand in St. Maria die feierliche Erstkommunion von 27 Kindern aus unserer Pfarrgemeinde statt. Wenn ich jetzt auf unseren Start am 25.09. in St. Adalbert zurückblicke, waren wir alle aus dem Katechetenkreis zuversichtlich, dass dieser Kurs besser und einfacher verlaufen würde, als beiden davor unter den starken Auflagen zu Corona.

Dem war aber nicht so! Auch dieses Mal, immer wieder Berücksichtigung der aktualisierten Verordnungen, Umlanungen, Ersatzprogramm oder Ausfall von Programmpunkten und Inhalten. Richtig kennengelernt haben sich die Kinder untereinander erst in unserer Kommunionfreizeit in St. Adalbert vom Donnerstag, 03. bis Samstag, 05. März.



Trotz Verkürzung des Programms und einiger empfindlicher Einschränkungen kam doch ein Gemeinschaftsgefühl auf, welches uns in den letzten Treffen bis zur Erstkommunionfeier begleitet hatte. Mit einer Nachtwanderung, vielen Spielrunden, den gemeinsamen Mahlzeiten und am letzten Abend einigen Musikspielen hatten die Kommunionkinder viel Freude.

Es ist uns in dieser Vorbereitungszeit gelungen, mit den Kindern einige Familienmessen zu gestalten und zwar in allen unseren drei

Kirchen.

Manchmal blieb uns nichts anderes übrig, als ohne Gemeinde mit den Familien eine Gruppenmesse zu feiern. Im Februar klappte es sogar mit einer Wort-Gottes-Feier, in der wir mit den Kindern zum Thema „der blinde Bartimäus“ ein Rollenspiel aufführten und einen einstudierten Rapp gemeinsam sangen.

Während ich diese Zeilen schreibe, dann weiß ich noch nicht, wie es im Juni weitergehen wird. Klappt alles reibungslos mit dem Danktag der Kommunionkinder am Pfingstmontag in St. Adalbert?

Gibt es wieder eine Fronleichnamsprozession in St. Hedwig, an der die Kinder in ihren Kommunionkleidern teilnehmen werden?

Werden einige Kinder sich bereit erklären, Ministranten zu werden?

Könnte es eine Kinderschola geben, die ab und zu die Sonntagsmessen mit ihrem Gesang begleitet?

Finden sich Erwachsene, die Zeit finden sich regelmäßig mit den Kindern zu treffen, sodass es wieder einmal eine Kindergruppe geben könnte?

Vieles bleibt zurzeit ungeklärt – manches wäre machbar, wenn sich Interessierte finden würden. Was bleibt am Ende unserer Vorbereitung sind begeisterungsfähige Kinder, die nach so langer Zeit ein wenig das Gefühl von Gemeinschaft (Communio) vermittelt bekommen haben.



# Kinderkirche in unserer Gemeinde

Seit September letzten Jahres gibt es wieder unsere Kinderkirche. Einmal im Monat treffen wir uns regelmäßig **am ersten Sonntag im Monat** zeitgleich zur Sonntagsmesse um 11 Uhr in St. Adalbert. Vorbereitet und gestaltet wird dieser Kindergottesdienst von einem Kreis von Katechetinnen, die von mir begleitet werden. Nicht immer können wir die Regelmäßigkeit des 1. Sonntags einhalten, da Feiertage und Schulferien zu berücksichtigen sind. Somit sind die zukünftigen Treffen wie folgt festgelegt:

## So 5. Juni (Pfingstsonntag)

keine Kinderkirche

## So 3. Juli

11 Uhr in St. Adalbert

## So 7. August (Sommerferien)

keine Kinderkirche

## So 4. September

11 Uhr in St. Adalbert

## So 2. Oktober

11 Uhr in St. Adalbert

Nachfolgend einige Bilder von unserer Kinderkirche am 1. Mai zum Thema „Jesus und der Fischfang“.

*Text und Fotos: Thomas Schmalstieg*



Tücher auf dem Boden



Malen und Gestalten



Kindergottesdienst in der Krypta von St. Adalbert

## Ehrenamtssteckbrief der Pfarrgemeinde St. Maria Hannover



Dieser Steckbrief soll einen groben Überblick über das jeweilige Ehrenamt geben und kann auch von Interessierten im Pfarrbüro angefragt werden.

<b>Kirchort</b>	St. Hedwig
<b>Ehrenamt</b>	SeniorenkreisleiterIn
<b>Was sind Aufgaben/Aktionen, die gemacht werden „müssen“?</b>	Kontakt zu den Gästen halten Absprache des Programms Vorbereitung des Do.- Nachmittags Helfer-Team motivieren Kaffee & Kuchen einkaufen Koordination der externen Activen Corona-Regeln überwachen
<b>Was sind Aufgaben/Aktionen, die gemacht werden können?</b>	Hier hat die eigene Kreativität „freien Lauf“
<b>Was gibt es zu berücksichtigen?</b>	Umsichtiges Verhalten erforderlich Kontakt halten zu Pfarrer, GA, etc
<b>Verschiedenes</b>	

## Ehrenamt-Steckbrief der Pfarrgemeinde St. Maria Hannover



Dieser Steckbrief soll die wichtigsten Fragen zum jeweiligen Ehrenamt beantworten. Dadurch soll Interessenten der Einstieg in dieses Amt erleichtert werden. Diese können den Steckbrief im Pfarrbüro anfragen.

<b>Kirchort</b>	St. Adalbert
<b>Ehrenamt</b>	Ministrantenleitung
<b>Wichtige Aufgaben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leitung der Ministranten</li> <li>- Ministranten(aus)bildung (neue Minis: „schulen“, „abte“ Minis: Wissenserweiterung)</li> <li>- Teambildende Maßnahmen</li> <li>- Gemeindeausschussmitglied</li> </ul>
<b>Mögliche Aufgaben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jugendgottesdienst</li> <li>- Veranstaltungen des Bistums mit Minis besuchen</li> <li>- Veranstaltungen des Kirchorts mitgestalten</li> </ul>
<b>Was gibt es zu berücksichtigen?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Ministrantengruppe besteht aus Kindern im Alter von 9-18 Jahren</li> <li>- Gelder sind beim FGR zu beantragen</li> </ul>
<b>Verschiedenes</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jugendkeller steht zur Verfügung</li> <li>- Unterlagen stehen zur Verfügung</li> </ul>
<b>Wann wurde dieser Steckbrief ausgefüllt?</b>	22.03.2021

## Ehrenamtssteckbrief der Pfarrgemeinde St. Maria Hannover



Dieser Steckbrief soll einen groben Überblick über das jeweilige Ehrenamt geben und kann auch von Interessierten im Pfarrbüro angefragt werden.

<b>Kirchort</b>	St. Adalbert
<b>Ehrenamt</b>	Küsterin
<b>Was sind Aufgaben/Aktionen, die gemacht werden „müssen“?</b>	Komplette Vorbereitung der hl. Messen Nachbereitung „ „ Reinigung von Paramenten (= Messgewänder)
<b>Was sind Aufgaben/Aktionen, die gemacht werden können?</b>	Opferkerzen u. Altarkerzen u. Messwein u. Hostien Reinigung Müllentsorgung
<b>Was gibt es zu berücksichtigen?</b>	rechtzeitige Öffnung der Kirche (30 Minuten) Reparierung aller liturg. Gegenstände
<b>Verschiedenes</b>	Reinigung von liturg. Geräten



Hannover, 14.02.2022

Lieber Bischof Heiner,

durch die Veröffentlichungen von inzwischen etlichen Gutachten zu Missbrauchsfällen und dem Umgang damit hat die katholische Kirche seit vielen Jahren an Vertrauen und Glaubwürdigkeit verloren. Mehr noch: Fassungslosigkeit, Wut, Enttäuschung und Scham begleiten uns durch diese Zeit. Viele Menschen sind innerlich zerrissen und fragen sich: Kann ich es überhaupt noch verantworten, hier ehrenamtlich tätig zu sein, das Evangelium zu verkünden und die Kirche vor Ort zu gestalten - in einer Institution, die so mit Menschen umgeht? Der Redakteur Simon Benne hat diese Fragen eindringlich in seinem Artikel am 29. Januar in der HAZ beschrieben.

Unser tiefes Mitgefühl, unsere Gedanken und Gebete gelten den Menschen, denen Leid angetan wurde, das sie ihr Leben lang begleiten wird, und die darüber hinaus auch noch erleben mussten und müssen, nicht gesehen, gehört zu werden, nicht so versorgt zu werden, wie es notwendig gewesen wäre. Und noch bis heute für ihre Rechte kämpfen müssen.

Es wird ein langer und schwerer Weg werden, Vertrauen und Glaubwürdigkeit wieder aufzubauen. Das wird nur möglich, wenn die katholische Kirche JETZT und SEHR ENTSCIEDEN systemische Reformen und Maßnahmen einleitet, um Missbrauch in jeglichen Fällen, d.h. auch Machtmissbrauch und Diskriminierung, vorzubeugen und zu verhindern. Dazu gehört unseres Erachtens Folgendes:

- Einsatz eines unabhängigen Expertenrats durch die Politik (nach französischem Vorbild)
- Öffnung der Archive für die Staatsanwaltschaft
- Strafrechtliche Verfolgung aller Täter
- Arbeitsrechtliche Konsequenzen für alle Beteiligten auf allen Ebenen
- Weiterer Ausbau der Präventionsarbeit
- Angemessene Entschädigungen in jeglicher Hinsicht für die Opfer auch bei Verjährung
- Zölibat auf Freiwilligkeit
- Stärkung der Frauenrechte
- Umsetzung der Kernforderungen der Aktion #outinchurch

Wir halten grundlegende und glaubwürdige Änderungen im System der katholischen Kirche für ein „Zeichen der Zeit“ - zu lange ist zu wenig passiert. Daher sehen wir den Synodalen Weg als ein Hoffnungszeichen. Eine Diskussion und die Einbeziehung der Weltkirche ist sicher erforderlich.

St. Adalbert  
Stöckener Str. 43  
30419 Hannover  
☎ 0511 / 65597-711  
E-Mail: [pfarbuero@st-maria.de](mailto:pfarbuero@st-maria.de)

St. Christophorus  
profaniert

St. Hedwig  
Kalabisstr. 1  
30419 Hannover  
☎ 0511 / 65597-731  
Internet: [www.st-maria.de](http://www.st-maria.de)

St. Maria  
Marschnerstraße 34  
30167 Hannover  
☎ 0511 / 65597-10

Aber bis es auf diesem Weg zu Entscheidungen kommt, wird es möglicherweise für die Kirche in Deutschland zu spät sein. Es ist kaum vermittelbar, dass angesichts der Taten und des Leids notwendige Änderungen nicht sofort umgesetzt werden.

Sie, lieber Bischof Heiner, unterstützen seit Ihrer Amtsübernahme konsequent in unserem Bistum die Aufklärungs- und Präventionsarbeit, setzen auf der Ebene der Metropole gemeinsam mit den Bistümern Hamburg und Osnabrück eine Expertinnen- und Expertenkommission ein, zu der u.a. die Landesregierungen Expertinnen und Experten benennen. Sie unterstützen die Aktion #outinchurch und haben veröffentlicht, dass es keine arbeitsrechtlichen Konsequenzen aufgrund sexueller Identität im Bistum geben wird. Wir bitten Sie, unser gemeinsames Anliegen auch auf nationaler Ebene zu vertreten.

Dafür sind wir Ihnen dankbar und sagen Ihnen unsere volle Unterstützung zu.

Für den Pfarrgemeinderat St. Maria

Ulrich Müller  
PGR-Vorsitzender

Bernd Langer  
Pfarrer von St. Maria

Regina Haack  
Stellv. PGR-Vorsitzende

Cornelia Schumann  
Stellv. PGR-Vorsitzende

Volker Eckelt  
PGR-Mitglied

St. Adalbert  
Stöckener Str. 43  
30419 Hannover  
☎ 0511 / 65597-711  
E-Mail: [pfanbuero@st-maria.de](mailto:pfanbuero@st-maria.de)

St. Christophorus  
profaniert

St. Hedwig  
Kalabisstr. 1  
30419 Hannover  
☎ 0511 / 65597-731  
Internet: [www.st-maria.de](http://www.st-maria.de)

St. Maria  
Marschnerstraße 34  
30167 Hannover  
1. ☎ 0511 / 65597-1



DER BISCHOF VON  
HILDESHEIM

Hildesheim, den 24. Februar 2022

Pfarrgemeinderat der  
Pfarrgemeinde St. Maria  
Marschner Straße 34  
30167 Hannover

Liebe Mitglieder des Pfarrgemeinderates St. Maria in Hannover,

herzlich danke ich Ihnen für Ihren sorgenvollen, engagierten und auch unterstützenden Brief.

Mit Ihnen teile ich, dass wir in der Kirche in schweres Fahrwasser geraten sind und nötige Schritte der Veränderung gehen müssen. Der Synodale Weg ist hier tatsächlich ein Weg, den es beherzt weiterzugehen gilt. Ich bin zuversichtlich, dass wir zu guten Ergebnissen kommen werden. Gerade die letzte Vollversammlung hat meine Zuversicht noch vergrößert.

Ihnen danke ich für alle Unterstützung, für Ihr Mitdenken und Mitgehen und für Ihr wichtiges Engagement in der Pfarrei St. Maria. Ich versichere Ihnen, dass auch ich das Meine tun werde, damit wir gemeinsam unseren Auftrag, den uns Christus gegeben hat, in und für die Welt leben können.

Ihnen wünsche ich alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen

+ Heiner

Dr. Heiner Wilmer SCJ  
Bischof von Hildesheim

Bischöfliches Generalvikariat · Domhof 18-21 · 31134 Hildesheim

An die Mitarbeitenden und die  
Gremien der kath. Pfarreien  
Hannover, St. Joseph  
und  
Hannover, St. Maria

24. März 2022

### Überpfarrlicher Personaleinsatz

Lieber Pfarrer Heiner Ploch, lieber Pfarrer Bernd Langer,  
liebe Mitarbeiter\*innen in den pastoralen Teams und in den Pfarreien,  
liebe Mitglieder in den Gremien,  
liebe Schwestern und Brüder,

nach verschiedenen, schon länger andauernden Überlegungen und Gesprächen hat sich Pfarrer Bernd Langer bereit erklärt, zum Oktober 2022 eine neue Aufgabe im Bistum Hildesheim zu übernehmen. Für seinen Dienst und diese Bereitschaft dankt ihm Bischof Heiner Wilmer sehr. Die Leitung der Pfarrei St. Maria gilt es damit, in andere Hände zu legen.

Das nehmen wir zum Anlass, zum 1.10.2022 den vorgesehenen überpfarrlichen Personaleinsatz vorerst für den Teilbereich der hannoverschen Pfarreien St. Maria und St. Joseph einzuführen. Das bedeutet, dass ein leitender Pfarrer als auch ein pastorales Team gemeinsam für die seelsorgliche Begleitung beider Pfarreien sorgen. Beide Pfarreien bleiben dabei rechtlich eigenständig.

Zu einem späteren Zeitpunkt wird sich der Bereich des überpfarrlichen Personaleinsatzes auch auf die Pfarrei Heilig-Geist erstrecken, dies wird jedoch voraussichtlich noch eine Zeit dauern.

Als Personalverantwortlicher bin ich sehr dankbar, dass Pfarrer Heiner Ploch als Pfarrer der Pfarrei St. Joseph bereit ist, für den jetzt anstehenden Schritt auch die Leitung der Pfarrgemeinde St. Maria zu übernehmen.

Ich bin zudem sehr dankbar, dass der derzeitige Pfarrer in Stade, Timm Keßler, bereit ist, im pastoralen Team als Pfarrvikar mitzuarbeiten.

Im pastoralen Team werden ferner Diakon im Zivilberuf Oliver Krämer, Gemeindefereferent Werenfried Feld sowie der pastorale Mitarbeiter Thomas Schmalstieg mitarbeiten.

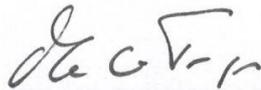
- 2 -

Wir erarbeiten derzeit darüber hinaus ein Konzept für eine zusätzliche personelle Unterstützung des Teams im Rahmen unseres pastoralen Stellenplanes.

Es werden sich noch viele Fragen stellen, was all dies konkret für die Mitarbeitenden, für die Gremien sowie die Pfarreien insgesamt bedeutet. Auch die Gestaltung der bevorstehenden Gremienwahlen ist in diese Überlegungen mit einzubeziehen. Ich wünsche Ihnen dafür konstruktive Gespräche und gute Klärungen und danke allen, die sich auf diese neuen Wege einlassen.

Ich bitte Sie, diese Information zu veröffentlichen und in geeigneter Weise den Menschen in den Pfarreien zugänglich zu machen.

Ich grüße Sie herzlich und wünsche Ihnen für die kommende Zeit des Übergangs konstruktive Begegnungen und Gespräche sowie ganz besonders viel Segen,



Domkapitular Martin Tenge  
Leiter der HA Personal/Seelsorge

## Grundsteinlegung im Christophorushaus am Stöckener Markt

Am 8. März 2022 fand am Ort der ehemaligen St. Christophorus-Kirche am Stöckener Markt die Grundsteinlegung für das Christophorushaus, Projekt der HEIMATWERK Hannover eG, statt.



Eine Grundsteinlegung mit 2 „Grundsteinplatten“ ist schon ein erwähnenswertes Ereignis.

Nach den einführenden Worten von Herrn Kaiser, der zum Wohnprojekt „Christophorus-haus“ die letzten 3 Jahre reflektierte und dabei natürlich auf die Zeitlinien der Übergabe der Immobilie der Christophorus-Kirche nach der Profanierung, dem Abriss und dem Neubau dieses Projektes einging, stellte Pfarrer Langer in seiner kurzen Rede nochmals die guten Beziehungen zwischen den Vertretern und den Entscheidungsträgern der Pfarrgemeinde und dem Heimatwerk heraus, betonte besonders das Engagement der betroffenen Gemeindemitgliedern aus Stöcken in der Kooperation mit dem Heimatwerk; er zeigte sich beeindruckt vom Bauprojekt und verwies auf doch einige „Erinnerungsstücke“ aus St. Christophorus, die ihren Platz im Christophorushaus gefun-

den haben, wie eben der Grundstein, oder noch haben werden wie die Christophorus-Statue oder die Platten der Apostelleuchter.

Nach der eigentlichen Zeremonie ging es für die Gemeindemitglieder auf einen kleinen Rundgang durch das Christophorushaus. Besonders beeindruckend war ein noch auszustattender „Raum der Ruhe“, in dem bereits ein Kirchenfenster aus der Christophorus-Kirche angebracht ist und bei Dunkelheit beleuchtet wird und so auf dem Stöckener Markt auch abends zu sehen ist.



Die sogenannte „Zeitkapsel“, eine verlötete Kupferrolle u. a. mit Urkunde, Geld und der aktuellen Tageszeitung ist für die St. Christophorus-Kirche auf den 12. August 1962 datiert und war am 18. Januar 2019 mit der Profanierung verwirkt.

Und noch etwas gab es zu entdecken; im Innenhof laufen gerade die Gestaltungsarbeiten für die Garten- / Parkanlage. Einen festen Platz hat dort der ehemalige Taufstein aus der Seitenkapelle der Christophorus-Kirche, später das Weihwasserbecken im Haupteingangsbereich. Dieses Becken im Innenhof bietet nun eine Trinkmöglichkeit für Vögel.



Das aufwendig restaurierte Kirchenfenster ist ein echter Blickfang für den möglichen „Raum der Ruhe“ im 1. Stock im Christophorushaus.



Herr Kaiser und Pfarrer Langer mit den „Grundsteinplatten“ zum Verschließen der Öffnungen für die „Zeitkapseln“



Der ehemalige Taufstein, später das Weihwasserbecken der Christophorus-Kirche wird in die Gestaltung des Innenhofes integriert.

Nach dem Rundgang ging es zum Empfang im neu und modern eingerichteten Gemeinschaftsraum. Herr Kaiser ging nochmals auf den an diesem Tag kleineren Rahmen ein, der auch in den Corona-Regeln begründet war, und wies auf ein Einweihungsfest in größerem Rahmen im Sommer hin. Es war ein eindrucksvoller und emotionaler Tag am Ort der ehemaligen Christophorus-Kirche in einem modernen und einladenden

**Christophorushaus.**

*Text: Thomas Poloczek*

*Fotos: Thomas & Michaela Poloczek*



Ursula Kuklinski-Schnare

[www.nordstadt-apotheke.de](http://www.nordstadt-apotheke.de)  
[schnare@nordstadt-apotheke.de](mailto:schnare@nordstadt-apotheke.de)

**Nordstadt-Apotheke**

Bodestraße 2-6 • 30167 Hannover

Telefon: (05 11) 161 52 53

Telefax: (05 11) 161 52 57



**Wir sind für Sie da:**

**Montag - Freitag 08.00 - 19.00 Uhr**

**Samstag 09.00 - 14.00 Uhr**

Meine Apotheke im Nordstadtzentrum bietet einen kundenorientierten Service. Arznei- und Hilfsmittel werden nach Hause geliefert. Auch andere Dienstleistungen wie die Herstellung von Arzneimitteln, Kosmetika, Tees etc. werden gerne von uns angeboten. Das angegliederte Sanitäts-haus ermöglicht die Rundumversorgung des Kranken zuhause in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Pflegediensten. Bandagen und Stütz-strümpfe werden fachgerecht angemessen und Alltagshilfen angeboten. Der Patient ist mit jeder fachlichen Frage willkommen.

Ihre Apothekerin *Ursula Kuklinski-Schnare*



## Sagen Sie uns Ihre Meinung

**Beiträge, Lob und Kritik senden Sie bitte an:**

**Email** [pfarrbriefteam@st-maria.de](mailto:pfarrbriefteam@st-maria.de)

**Anschrift**

Kath. Pfarrgemeinde St. Maria

Marschnerstraße 34

30167 Hannover

# Besondere Gottesdienste und mehr

## Samstag, 04. Juni

St. Hedwig 17:30 Uhr

## Pfingstsonntag, 05. Juni

St. Maria 09:30 Uhr

St. Adalbert 11:00 Uhr

## Pfingstmontag, 06. Juni

St. Maria 09:30 Uhr

St. Adalbert 11:00 Uhr

St. Hedwig 17:00 Uhr

## Fronleichnam, 16. Juni

St. Maria 10:00 Uhr

St. Hedwig 15:00 Uhr

**St. Clemens 18:30 Uhr**  
**Gemeinsamer Gottesdienst**  
**mit anschließender Prozess-**

## Kinderseite

Paul und Thea haben einen Staudamm gebaut. Das Wasser fließt nun in vielen kleinen Strömen aus dem Bauwerk. Auf einem schwimmt ein Schiff.

Durch welches Loch ist das Schiffchen gekommen?

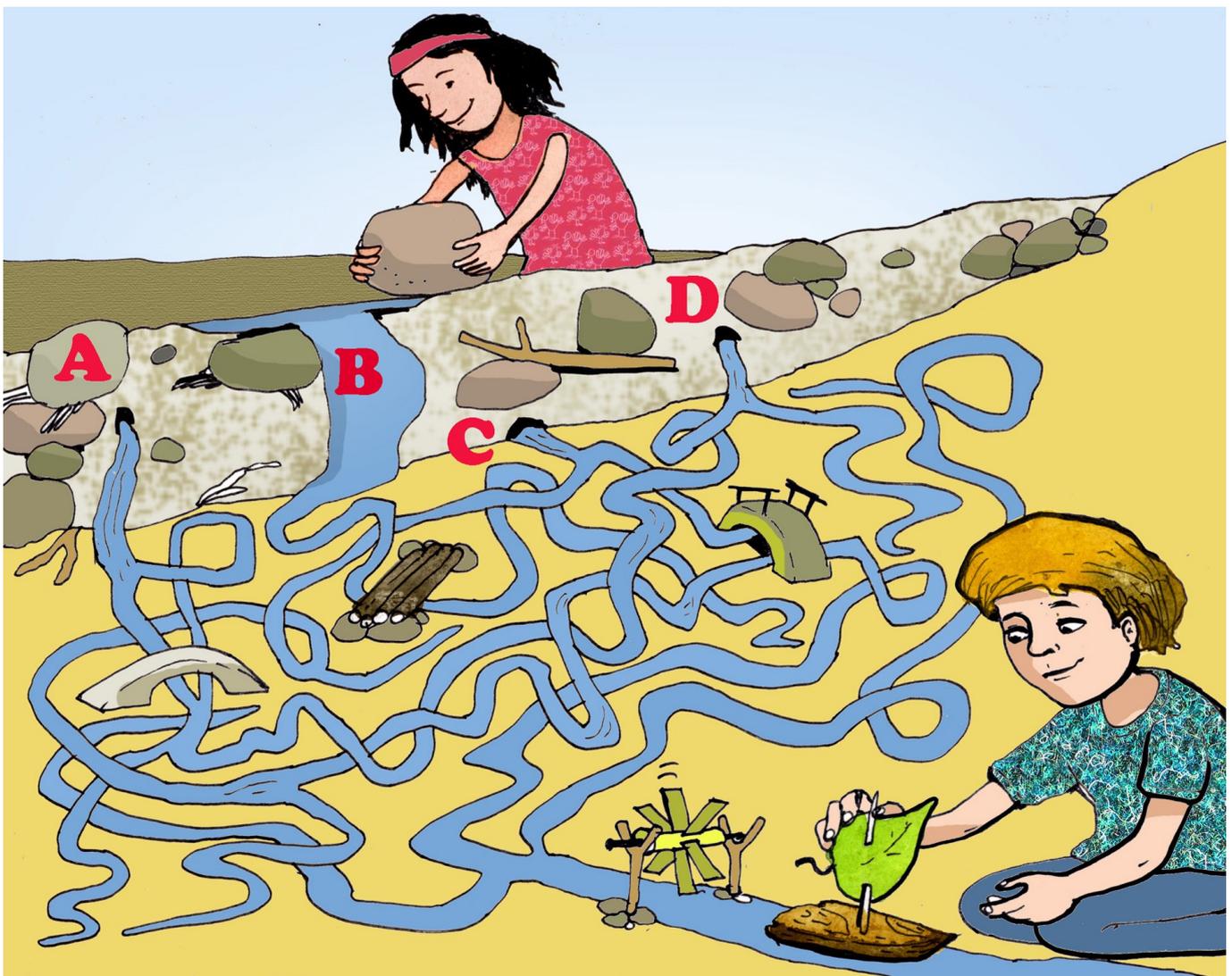


Bild: Christian Badel, [www.kikifax.com](http://www.kikifax.com)

In: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)

# Aktuelle Informationen über ....

## Veranstaltungen

Kirchenkaffee immer am Sonntag  
nach der 11:00 Uhr Messe in St. Adalbert



## Gottesdienste

Liebe Gemeindemitglieder,  
es gibt ab heute weniger strenge Coronaregeln.

Blauer Text = Empfehlungen

Roter Text = Beibehaltungen

- Desinfektionsspender im Kirchengvorraum  
Beibehaltung ohne Nutzungspflicht
- Regelung gesonderter Eingang / gesonderter Ausgang –Beibehaltung-
- Erfassung von Listen zur Kontaktnachverfolgung  
Ersatz durch Strichlistenführung zur Feststellung der Anwesenheitszahlen
- Weihwasser - Bekreuzigung am Eingang und Ausgang  
Ermöglichung der freiwilligen Benutzung
- Tragen MNB/FFP 2 Maske bei Bewegung in der Kirche - Beibehaltung -
- Sitzordnung mit Abständen wie gehabt - Beibehaltung -
- Maskenpflicht am Platz  
Umwandlung der Pflicht in Freiwilligkeit
- Gemeindegesang am Platz  
Ermöglichung in Verbindung mit FFP2-Maske
- Bereitstellung Gesangbücher  
Ermöglichung
- Kommuniongang mit Maske - Beibehaltung -
- Kollekte als Türkollekte - Beibehaltung -



**Danke für Ihr Verständnis! Bleiben Sie behütet und gesund!**

# Regelmäßige Gottesdienste

## **Samstag**

17:30 Uhr	1. + 3. Sa.	Vorabendmesse	St. Hedwig
	2. + 4. Sa.	Vorabendmesse	St. Adalbert

## **Sonntag**

09:30 Uhr		Hl. Messe	St. Maria
10:45 Uhr	2. + 4. So.	Hl. Messe der ukrain. - orth. Gemeinde	St. Adalbert
11:00 Uhr	1. So.	Hl. Messe + Kinderkirche	St. Adalbert
	2. So.	Hl. Messe	St. Hedwig
	3. So.	Hl. Messe	St. Adalbert
	4. So.	Familiengottesdienst + Kinderkirche (nicht in den Ferien)	St. Hedwig
12:00 Uhr		Hl. Messe in kroatischer Sprache	St. Maria
14:00 Uhr	3. So.	Hl. Messe in ungarischer Sprache	St. Adalbert
16:00 Uhr		Hl. Messe in italienischer Sprache	St. Maria
17:30 Uhr	1. So.	Hl. Messe in englischer Sprache	St. Maria
18:00 Uhr	2. So.	Hl. Messe in französischer Sprache	St. Maria

## **Dienstag**

09:00 Uhr		Hl. Messe	St. Maria
18:00 Uhr		Hl. Messe	St. Adalbert

## **Mittwoch**

09:00 Uhr	1. Mi.	Hl. Messe	St. Maria
	2. - 4. Mi.	Hl. Messe	St. Adalbert
15:00 Uhr	3. Mi.	Hl. Messe mit Treffen des Seniorenkreises	St. Adalbert

## **Donnerstag**

15:00 Uhr	1. + 3. Do.	Hl. Messe	St. Hedwig
18:00 Uhr		Hl. Messe	St. Adalbert

## **Freitag**

18:00 Uhr	3. Fr.	Hl. Messe in tamilischer Sprache	St. Maria
19:00 Uhr		Hl. Messe	St. Hedwig

# Geburtstagsjubilare

**DIESE SEITE IST LEIDER NUR IN DER  
GEDRUCKTEN VERSION SICHTBAR**

**WIR GRATULIEREN UND WÜNSCHEN  
VIEL GLÜCK UND VIEL SEGEN  
IM NEUEN LEBENSJAHR!**

## Eheschließungen

Zwei Eheschließungen fanden in unserer Gemeinde statt.



## Taufen

Acht Taufen fanden in unserer Gemeinde statt.



## Regelmäßige Veranstaltungen (unter Vorbehalt)

### Bibelkreis

2. + 4. Donnerstag, nach der 18:00 Uhr Messe

### Ökumenische Andacht

Donnerstag, 18:30 Uhr

in der Ev. Kapelle Godshorn

### Messdiener

St. Adalbert

Martin Hagemeyer Tel. 0511 79 21 11

St. Maria

Kathrin Brauner Tel. 0511 373 90 579

### Messdienerausbildung

Martin Hagemeyer Tel. 0511 79 21 11

### Geländepflege

St. Adalbert

Peter Klötzer

St. Hedwig

Freitags ab 08:00 Uhr

### Vinnhorster Share und Care Quilter

Dienstag 14-tägig gerade Wochen

Gabi Eckermann Tel. 0511 63 17 84

### Kinderkirche

St. Adalbert

1. Sonntag, 11:00 Uhr

Thomas Schmalstieg Tel. 0511 65 597 - 202

St. Hedwig

4. Sonntag, 11:00 Uhr

Elisabeth Stieglitz Tel. 0511 74 86 16

### Senioren

St. Christophorus in St. Adalbert

Uta-Maria Nieländer Tel. 0511 79 68 83

### Frauen

St. Adalbert

Christa Murawa Tel.: 0511 79 29 11

St. Christophorus

Bärbel Schaper Tel.: 0511 75 64 95

St. Hedwig

Bärbel Grundey Tel.: 0511 78 91 81

### Männer

St. Marien

2. Dienstag im Monat, 18:00 Uhr

Sonntags nach der Hl. Messe

Andreas Brauner Tel.: 0511 70 11 728

St. Christophorus

Thomas Poloczek Tel.: 0511 271 59 81

St. Hedwig

1. Freitag im Monat ,19:00 Uhr, Hl. Messe  
anschl. Begegnung im Pfarrheim

### Tischtennis St. Adalbert

Donnerstag, 19:00 - 21:00 Uhr

Herr Kassner: Tel. 0511 271 51 35

Herr Wittwer: Tel. 0511 75 21 45

## Spielkreise und Kurse

### **Kath. Familienzentrum St. Adalbert**

Begegnungsstätte

Montag und Freitag, 09:30 Uhr - 11:00 Uhr  
„Gemeinsam Wachsen“ Offener Eltern/Kind  
Treff mit pädagogischer Begleitung

Donnerstag, 13:30 Uhr - 16:00 Uhr  
Offenes Elterncafé  
mit Chama und K. Trüller-Schnittger

2. Dienstag im Monat,  
08:30 Uhr - 10:30 Uhr Elternfrühstück

Dienstag, alle 6 Wochen 10:00 Uhr  
Internationaler Kochkurs

Freitag, 1-mal im Vierteljahr 17:00 Uhr  
Interkultureller Frauenabend

### **St. Hedwig**

Mittwoch, 09:30 - 11:00 Uhr Pfarrheim

1. Etage Spielkreis (0-3 Jahre)  
Stefanie Körner Tel. 0511 271 49 41

Montag, 16:00 Uhr - 18:30 Uhr  
Im Pfarrheim Erdgeschoß  
Chor Vermonia  
Veronika Schindler Tel. 0170 86 42 863

Montag, 17:30 Uhr - 19:00 Uhr  
Mittwoch, 18:00 Uhr - 19:30 Uhr  
Yoga für Erwachsene  
Isolde Dankenbrink Tel. 0179 1038983

Dienstag, 18:00 Uhr - 19:00 Uhr  
Gymnastik  
Helga Sisoletsky Tel. 0511 78 12 71

### **Kath. Familienzentrum St. Maria**

**Tel 0511 65597-601**

Montag, 09:30 Uhr - 11:00 Uhr  
„Gemeinsam Wachsen Gruppe“  
Offener Eltern/Kind-Treff  
mit pädagogischer Begleitung

Dienstag, 08:15 Uhr - 09:15 Uhr  
„Eltern-Stehcafé“  
für alle Eltern des Familienzentrums

Mittwoch, 08:30 Uhr - 10:30 Uhr  
„Nähtreff“  
Offenes Angebot für interessierte Eltern

Donnerstag, 08:15 Uhr - 09:15 Uhr  
Eltern-Stehcafé  
für alle Eltern des Familienzentrums

Donnerstag, 09:30 Uhr - 11:00 Uhr  
„Kinderwagencafé“  
Offener Treff für Schwangere und Eltern mit jungen Kindern (bis zu 6 Monaten)  
zum Austausch und Kennenlernen

Hospitationen für interessierte Familien  
nach Vereinbarung unter Tel. 0511 / 65597601



**Pflege und  
Gesundheit**

in der Region Hannover



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

## **Ambulante Pflege, Beratung und Betreuung**



Wir kümmern uns darum, dass Sie gut versorgt  
in Ihrem Zuhause bleiben können.

**Nehmen Sie Kontakt zu uns auf -  
wir informieren Sie gern.**

**DRK-Pflegestützpunkt Herrenhausen**

Tel. 0511 27944938

[www.drk-hannover.de](http://www.drk-hannover.de)

**Alles findet unter Vorbehalt und unter Berücksichtigung der jetzigen Corona Schutzmaßnahmen statt.**

**Änderungen werden in den laufenden Mitteilungen und auf der Internetseite bekanntgegeben.**

**Die nächste Ausgabe für die Monate September 2022, Oktober 2022 und November 2022 erscheint:  
Ende August, Anfang September  
Redaktionsschluss dafür ist: Montag, 18. Juli 2022**

Beiträge können Sie uns per **Post**, bzw. **E-Mail** [pfarrbriefteam@st-maria.de](mailto:pfarrbriefteam@st-maria.de) zusenden oder direkt im Pfarrbüro, Marschnerstraße 34 abgeben.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich das Recht auf sinnwahrende Kürzungen vor.

Beiträge die nach Redaktionsschluss eingereicht werden, können aus redaktionellen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden und erscheinen, sofern nicht termingebunden, automatisch in der nächsten Ausgabe.

### **Impressum**

Herausgeber: Pfarrgemeinderat St. Maria

PGR-Vorsitzender: Ulrich Müller Tel.: 74 42 25 E-Mail: [pgr@st-maria.de](mailto:pgr@st-maria.de)

**Titelbild:** Pixabay: kropekk\_pl

**Spruch:** Frank Flindt

**Redaktion:** Pfarrer Bernd Langer, Frank Flindt, Thomas Schmalstieg

**Layout:** Michael Dahms

### **Wichtiger Hinweis**

**Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten (einschließlich Bilder) wünschen, teilen Sie dies bitte dem Pfarrbüro St. Maria mit.**